

[17775.] Für einen jungen Mann aus guter Familie — Primaner eines Gymnasiums — suche ich eine Belehungsstelle in einer größeren Sortimentshandlung.

Halle, 22. August 1865.

**C. E. M. Pfeffer.**

### Befetzte Stellen.

[17776.] Die im Börsenblatt sub Nummer 16229 (Z. 333.) offerirte Gehilfenstelle ist bereits besetzt und wird den geehrten Herren Reflectenten bestens gedankt.

[17777.] Den geehrten Herren, welche sich um die vacante Stelle in meinem Geschäfte bewerben, zeige ich dankend an, daß dieselbe besetzt ist.

**H. Bender** in London.

## Vermischte Anzeigen.

### Bücher-Auctions-Anstalt für Süddeutschland.

[17778.] Katalog der am 2. October u. ff. a. c. stattfindenden Auction mehrerer Bücher-sammlungen, worunter auch die des Bibliothekars Professor Dr. Köstler etc., ca. 10 Bogen stark,

kommt am 1. September, jedoch nur nach Verlangen, zur Versendung.

Die Beigabe des lithographischen Abdrucks eines Pergament-Manuscripts veranlaßt mich zu bitten, nur in mäßiger Anzahl zu verlangen.

München, im August 1865.

**Mag Briffel.**

[17779.] Soeben versandte ich: Katalog Nr. 42 (Verschiedenes) und 43 (Theologie)

an die früher aufgegebenen werthen Adressen.

Audere geehrte Handlungen, welche sich nützlich dafür verwenden können, wollen gef. verlangen.

Elberfeld, 8. August 1865.

**Antiquar Schmitz.**

### Zur Berichtigung.

[17780.] In einem Theil der Auflage des von mir soeben versandten

### Verzeichniß von Ausgaben griech. und römischer Autoren etc.

zu ermäßigten Preisen ist sub Nr. 145 Wolf's Vorlesungen über Alterthumswissenschaft. 6 Bände.

statt à 4  $\frac{1}{2}$  20  $\frac{1}{2}$  zu nur 1  $\frac{1}{2}$  20  $\frac{1}{2}$  angegeben. Ich ersuche namentlich diejenigen Herren Kollegen, welche dieses Werk in ihre Kataloge etc. aufzunehmen beabsichtigen, von diesem Druckfehler gef. Notiz nehmen zu wollen.

Achtungsvoll

Leipzig, 23. August 1865.

**Jm. Tr. Wöller.**

[17781.] G. C. Fröhlich's Buchhandlung in Wernsdorf verbittet sich jede fernere Zusendung unverlangter Novitäten.

[17782.] Zum Gebrauch für Buchhändler und Buchdrucker empfehle ich meinen **Holzschnitt-Illustrations-Katalog,**

Preis: complet 2  $\frac{1}{2}$  24  $\frac{1}{2}$ .

Derselbe enthält mehr als 2500 Nummern, und bietet das reichste Material zu illustrierten Werken jeder Art.

Clichés in Schriftzeug und galvanische Niederschläge gebe ich daraus in schnellster und bester Ausführung. — Bei größeren Bestellungen gewähre ich besondere Vortheile.

Braunschweig.

**George Westermann.**

[17783.] Die Bibliothek eines jüngst verstorbenen Arztes, 300 Bände der neueren Medizin enthaltend, soll verkauft werden und nimmt Offerten entgegen

**J. Hüttig** in Hettstädt.

[17784.] Käfer-Sammlung.

Eine sehr schöne, systematisch geordnete Sammlung von Käfern aus allen fünf Erdtheilen, in welcher sich viele höchst seltene und kostbare Prachtexemplare befinden, soll veräußert werden. Sie zählt 3270 Species in mehr als 7500 einzelnen Stücken und ist in 32 Säubern, polirten Glaskästen aufbewahrt, die in einem schönen, doppelthürigen Schranke von feinem, polirtem Holze verschlossen sind. Kaufliebhabern gibt die Königl. Hofbuchhandlung des Herrn Emil Baensch in Magdeburg auf portofreie Anfragen nähere Auskunft.

[17785.] Verlegern

gebe gern scharfe Clichés von sämtlichen in meinen Journalen enthaltenen Illustrationen ab, und zwar in Schriftzeug 3  $\frac{1}{2}$  pr. □ Zoll, galvanisirt 4  $\frac{1}{2}$  pr. □ Zoll, in Kupferniederschlag 5  $\frac{1}{2}$  pr. □ Zoll.

Die hierzu benötigten Bände der betreffenden Werke gebe zu ermäßigtem Preise ab.

**A. H. Payne** in Leipzig.

[17786.] Eine neue Stahlplatte

### „Ueberraschung“

(Stichgröße  $4\frac{1}{8}$ “ breit,  $5\frac{1}{2}$ “ hoch) ist zu sehr mäßigem Preise zu verkaufen durch Jm. Tr. Wöller in Leipzig. Probeabdruck steht auf Verlangen zu Diensten.

### Für die Herren Verleger!

[17787.] Das frischvollendete Manuscript eines 2bändigen Romans von social-zeitgemäßer Tendenz ist gegen anspruchlose Bedingungen zu erwerben. Spannende und frappante Handlung mit Charakteren aus dem Leben, reißt Scene an Scene zu einer gefälligen Lectüre mit sehr befriedigendem Schluß. Geneigte Offerten nimmt Hermann Isert in Hamburg für den Autor an.

[17788.] An Verleger.

60.000 Beilagen verbreite gegen eine Gebühr von 2  $\frac{1}{2}$  pro Hundert durch meine div. Zeitschriften.

**A. H. Payne** in Leipzig.

## Slavische Literatur.

[17789.] Wir halten uns zur Besorgung von russischen, ruthenischen, bulgarischen, serbisch-kroatischen, polnischen, böhmischen, slovakischen, lausitzisch-serbischen, überhaupt slavischen und das Slaventhum betreffenden, sowie auch lettischen

Büchern, Zeitschriften etc. bestens empfohlen.

Aus Russland empfangen wir allmonatlich 2 bis 3 Mal Eilsendungen und können daher dort erscheinende periodische Werke immer bald nach Erscheinen liefern.

Bautzen.

**Schmalzer & Pech.**

## Italienische Literatur.

[17790.] Ich halte mich bestens zur Besorgung italienischen Sortiments und Antiquariats empfohlen.

Monatlich geben 1 bis 2 Mal regelmäßige Sendungen nach Leipzig ab.

Turin u. Florenz.

**Hermann Loescher.**

## C. Muquardt in Brüssel

[17791.] empfiehlt sich zur Besorgung von **Belgischem Sortiment** zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

[17792.] **E. L. Kasprowicz** in Leipzig empfiehlt sich zur prompten Besorgung der Commissionen, unter den billigsten Bedingungen.

[17793.] Zur **Completirung von Leihbibliotheken etc.** empfehlen unseren reichhaltigen Verlag der beliebtesten Romane des Auslandes in bester Uebersetzung, schöner gleichmäßiger Ausstattung und zu sehr billigen Preisen. Baar mit 50 %. Bei großen Bestellungen gewähren weitere Vergünstigungen. Kataloge stehen zur Verfügung.

**A. Hartleben's Verlag** in Wien.

[17794.] Die Herren Verleger von juristischer (deutscher, speciell sächsischer) wie medicinischer und handelswissenschaftlicher Literatur

werden hiermit freundlichst ersucht, uns ihre Nova unverlangt in 2 Expl. zugehen zu lassen.

Pirna, 17. August 1865.

**C. Diller & Sohn.**

[17795.] Aufforderung. Diejenigen Buchhandlungen, welche zur Ostermesse 1865 an uns nicht gezahlt haben, überhaupt auch aus früheren Jahren uns noch schulden, werden hierdurch aufgefordert, bis zum 1. October d. J. ihren Verpflichtungen nachzukommen; widrigenfalls sie in diesem Blatte namentlich bezeichnet werden sollen.

Rangensalza, den 16. August 1865.

**Das Verlags-Comptoir.**

[17796.] Um Einsendung eines complete[n] Verlagskataloges

ersucht

**W. Koch** in Königsberg.